

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Sozialausschuss, SOA/016/ X	
Sitzung am : 16.09.2010	
Sitzungsort : Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:30 n	Sitzungsende : 19:40

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Ute Algier
Schriftführer/in	: gez.	Michael Holstein

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 16.09.2010

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Algier, Ute

Teilnehmer

Basarici, Naime

Gutzeit, Dagmar

Harning, Olaf

Josov, Anton

Krogmann, Marlis

Pauls, Ulrich

Rehfeld, Torsten

Senckel, Karl Heinrich

Vorpahl, Doris

Wendland, Gisela

Woitakowski, Ulf

Zibell, Hans-Joachim

Verwaltung

für Herrn Tyedmers

Drews, Rüdiger

Holstein, Michael

Tauschwitz, Jens

sonstige

Fachbereich 201

Fachbereich 413, Protokoll

Fachbereich 412

Kahlert, Angelika

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Tyedmers, Heinz-Werner

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 16.09.2010

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : M 10/0393
Tätigkeitsbericht 2009 der Behindertenbeauftragten**

**TOP 5 : B 10/0392
Obdachlosenunterkunft - sozialpädagogische Betreuung**

**TOP 6 : A 10/0332
Generationenübergreifende Begegnungsstätte**

**TOP 7 : M 10/0373
1. Halbjahresbericht 2010**

**TOP 8 : M 10/0395
Sitzungstermine 2011**

**TOP 9 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1 :
Altenpflegeschule in Norderstedt**

**TOP 9.2 :
Wohnberechtigungsscheine**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 10 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

**TOP 10.1
:
Anfrage Herr Josov - Integrationsmaßnahmen für Asylbewerber**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 16.09.2010

**TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende Frau Algier eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitarbeiter und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

**TOP 2:
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Abstimmung über die Tagesordnung:

Abstimmung:

Bei 13 Ja Stimmen einstimmig angenommen.

**TOP 3:
Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

**TOP 4: M 10/0393
Tätigkeitsbericht 2009 der Behindertenbeauftragten**

Herr Tauschwitz beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Der Ausschuss bedankt sich

ganz herzlich für die Arbeit von Frau Gravenkamp und nimmt den Tätigkeitsbericht zur Kenntnis.

TOP 5: B 10/0392
Obdachlosenunterkunft - sozialpädagogische Betreuung

Der Ausschuss diskutiert kontrovers den Antrag des Diakonischen Werkes sowie die beiden Beschlussvorschläge. Frau von der Heyde erläutert den Antrag des Diakonischen Werkes.

Da der Beschlussvorschlag 2 der weiterführende ist, wird zunächst über diesen abgestimmt.

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, ab dem Jahr 2010 den jährlichen Zuwendungsbetrag für die sozialpädagogische Betreuung in den Notunterkünften auf 51.150 € zu erhöhen.

Von dem Erhöhungsbetrag sind 500 € für die Personalkosten und 500 € für sonstige Sachausgaben vorzusehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den im April 2009 geschlossenen Vertrag entsprechend zu ändern.

Abstimmung:

Mit 7 Ja Stimmen gegen 6 Nein Stimmen mehrheitlich beschlossen.

TOP 6: A 10/0332
Generationenübergreifende Begegnungsstätte

Herr Senckel erläutert zunächst den Antrag der CDU.

Frau Krogmann weist auf die finanzielle Situation hin und auch darauf, dass ähnliche Einrichtungen in Norderstedt bereits bestehen. Sie befürwortet daher den Antrag nicht.

Es folgt eine ausführliche Diskussion über den Antrag sowie über die Ausführungen von Frau Krogmann.

Beschluss:

Prüfauftrag

Die Verwaltung wird gebeten, für eine generationenübergreifende Begegnungsstätte ein Grundstück nachzuweisen, das folgende Bedingungen erfüllt:

Es muss geeignet sein, im Endausbau ca. 3.000 m² Nutzfläche im Gebäude und zusätzlich ein für Feiern etc. und als Spielmöglichkeit für Kinder zu nutzendes Außengelände zu enthalten.

Es muss zentral gelegen sein.

Es muss durch ÖPNV und Individualverkehr gut erreichbar sein.

Die Begegnungsstätte muss behindertengerecht und seniorengerecht gestaltet werden.

Im ersten Schritt ist eine Nutzfläche von ca. 1.000 m² erforderlich.

Die Verwaltung wird auch gebeten, zu prüfen, ob eine bereits vorhandene Immobilie für diesen Zweck geeignet ist und diese mit langfristig geringeren Kosten genutzt werden kann.

Abstimmung:

Bei 12 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme mehrheitlich angenommen

TOP 7: M 10/0373

1. Halbjahresbericht 2010

Herr Drews erläutert den Halbjahresbericht und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der erste Halbjahresbericht 2010 des Fachbereichs 412 und 413 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 8: M 10/0395

Sitzungstermine 2011

Der Sozialausschuss nimmt die Sitzungstermine 2010 zur Kenntnis

TOP 9:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1:

Altenpflegeschule in Norderstedt

Herr Holstein verliest ein Schreiben des Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit.

Dieses Schreiben ist als Anlage 1 beigelegt.

Herr Jeenicke vom Arbeitskreis Soziales des Seniorenbeirates berichtet, dass es ab dem 01.10.2010 eine freie Altenpflegeschule mit 11 Plätzen in Norderstedt geben wird. Anschrift: Rugenbarg 63a, 22848 Norderstedt

TOP 9.2:
Wohnberechtigungsscheine

Herr Harning weist darauf hin, dass Wohnberechtigungsscheine auch für Wohnungssuchende ausgestellt werden, die zuvor kurzfristig ein entsprechendes Angebot für eine Wohnung gesehen haben, für die ein Wohnberechtigungsschein erforderlich ist. Dies verfälsche seiner Ansicht nach die von der Verwaltung erstellte Statistik. Herr Holstein antwortet direkt.